

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim</u>		
Straße	<u>Alzeyer Str. 15</u>		
PLZ, Ort	<u>67590 Monsheim</u>		
Telefon	<u>06243 1809-35</u>	Fax	<u>06243 1809-735</u>
E-Mail	<u>info@vg-monsheim.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-monsheim.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>ZV 10/2024</u>
---------------	-------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

67590 Monsheim  
Im Gebiet der Verbandsgemeinde Monsheim (67592 Flörsheim-Dalsheim; 67591 Mörsstadt)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Der Abwasserzweckverband Grailsbach beabsichtigt im Zuge der Eigenkontrollverordnung den Grailsbachsammler im geschlossenen Verfahren zu sanieren. Die Sanierungen finden in den Verbindungssammlern zwischen den Orstgemeinden Flörsheim-Darlsheim und Mörsstadt statt. Im Ortskern selbst wird nicht saniert. Bei den zu sanierenden Haltungen handelt es sich um nicht begehbare Haltungen, welche in einem zusammenhängenden Strang liegen

Hauptmassen:

- Schächte: 12 Stk.  
- Halterungen: 1.314,95 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>September 2024</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	<u>Mitte Oktober 2024</u>
<input type="checkbox"/> weitere Fristen	_____

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E84742147>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.07.2024 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E84742147>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis 100%

**s) Eröffnungstermin** am 01.07.2024 um 09:30 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Monsheim](#)  
[Alzeyer Straße 15](#)  
[67590 Monsheim](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei rein elektronischer Angebotsabgabe sind keine Bieter zugelassen (§ 14 VOB/A).

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung:

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eigenerklärung zu Tariftreue/Mindestentgelt nach dem Landestariftreugesetz Rheinland-Pfalz (LTTG).  
Angaben zum Handelsregistereintrag und/oder zur Berufsgenossenschaftsmitgliedschaft.  
Angaben zur voraussichtlichen Mitarbeiteranzahl auf der Baustelle.

Sonstiger Nachweis:

Es sind ausschließlich elektronisch übermittelte Angebote in Textform zugelassen (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1+3 VOB/A). Angebote in Papierform sind nicht zugelassen. Angebote per E-Mail oder Fax erfüllen nicht die Formanforderungen und sind daher ebenfalls nicht zugelassen.

Alle zur Angebotsabgabe erforderlichen Vergabeunterlagen stehen - ausschließlich digital - kostenfrei unter dem unter I) aufgeführten Link zum Download zur Verfügung. Die gesamte Kommunikation (Bieterfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform [subreport.de](http://subreport.de). Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschließlich der Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs- und Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes. Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Bewerber, die sich bei der Vergabeplattform [subreport.de](http://subreport.de) kostenfrei registriert haben, werden von dieser automatisch über Neuerungen im Vergabeverfahren informiert. Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob Neuerungen, wie beispielsweise Änderungen/Ergänzungen in den Vergabeunterlagen vorgenommen oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden. Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, den Teilnahmeantrag, die Interessensbekundung oder das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bewerber / Bieter.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Alzey-Worms  
Ernst-Ludwig-Straße 36  
55232 Alzey

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf die Weiterleitung verzichtet:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz  
Vergabeprüfstelle  
Stiftstraße 9  
55116 Mainz